Memorandum für Gesundheit und Wohlergehen innerhalb planetarer Grenzen[1]

(Entwurf: Version 1.3, Stand 1.12.2023 – aktualisiert nach Tag 2 des Planetary Health Forums)

Wir, die Unterzeichnenden dieses Memorandums,

… **engagieren uns für / richten unser Handeln auf** die Vision „Gesundheit und Wohlergehen für alle heute und in Zukunft innerhalb planetarer Grenzen". Die Natur kann ohne uns – wir aber nicht ohne sie. Menschen sind ein integraler Teil der Biosphäre. Damit hängen die Gesundheit und das Wohlergehen aller und zukünftiger Generationen untrennbar mit dem Zustand der Biosphäre sowie deren Wechselwirkungen mit den anderen planetaren Grenzen zusammen.

… **verstehen,** dass planetare Grenzen eingehalten und chancengerechte Lebensbedingungen für alle Menschen heute und in Zukunft gestaltet werden müssen. Beides hängt wechselseitig voneinander ab. Ein sicherer und gerechter Handlungsspielraum aufeinem umfassenden sozialen Fundament und innerhalb der planetaren Grenzen fungiert als Kompass für unsere Handlungen.

… **erkennen an,** dass Strategien mit Mehrgewinnen (co-benefits) für Biosphäre und Gesundheit in allen Bereichen menschlichen Handels das größte Potenzial haben, die dringliche sozial-ökologische Transformation zu ermöglichen. Gleichzeitig müssen wir Praktiken schleunigst und konsequent reduzieren, umzusteuern und beenden, die für die Natur, die Gesellschaft und die Gesundheit im Allgemeinen schädlich sind. Veränderungen von Verhältnissen und Verhalten gehen dabei Hand in Hand.

… **priorisieren** die Partizipation und die Zusammenarbeit von möglichst vielen Menschen und setzen uns mittels demokratischer und gerechter Mittel gegen gesellschaftliche Spaltung ein.

… **legen** unserer Arbeit die folgenden grundlegenden Prinzipien **zugrunde:**

- Vorsichtsprinzip
- Vorsorgeprinzip
- Evidenzinformierung
- Transparenz
- Kollektives Handeln
- Transdisziplinarität
- Gerechtigkeit (innerhalb und zwischen Generationen sowie zwischen Arten)
- Gemeinwohl
- Empowerment
- Fürsorge
- Suffizienz
- Intersektionalität
- Diversität
- Ökologie vor Ökonomie
- Dekolonialisierung
- Relationales Mensch-Natur-Verhältnis
- Solidarität
- Demokratie

… **verstehen uns selbst** als Agent:innen der Transformation und **identifizieren** als transformative Hebel / Transformationspfade [in Arbeit]

- Wertebezogene Transformationspfade
  - Wertewandel, z.B. Verständnis von Freiheit, Verständnis von Mitwelt statt Umwelt
  - Anerkennung und Einbezug anderer Wissenssysteme
  - Gemeinschaft(en) schaffen und stärken
  - Fokus auf kommerzielle Determinanten von planetarer Gesundheit
  - Weiterentwicklung des Eigentumsbegriffs
  - Neuordnung von sozialer Teilhabe, funktionierender Daseinsfürsorge und einer global-gesicherten Existenzgrundlage
  - …

In bestehenden Strukturen transformativ wirken und gleichzeitig die Strukturen selbst verändern.

- Strukturelle Transformationspfade
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen für planetare Gesundheit prüfen und schaffen
  - Einpreisen sozialer / ökologischer und gesundheitlicher Externalitäten
  - Räume (physisch, zeitlich, emotional) schaffen, in denen sich Menschen begegnen und befähigt werden können, zB Transformationszentren
  - Machtstrukturen auflösen und Hierarchien reduzieren
  - Ungerechte Ungleichheiten abbauen, zB durch finanzielle und strukturelle Umverteilung
  - Vernetzung verschiedener Kliniken und deren Beschäftigten inklusive der Trägerinstitutionen und Leitungspersonen mit dem Ziel, Ressourcen und Informationen zu bündeln und die Umsetzung von Projekten zu fördern
  - Medienverantwortung
  - ….
- Individuelle Transformationspfade
  - Neue, ungewöhnliche Allianzen und Vernetzung
  - Vorreiter-Position und entsprechendes Handeln
  - Medienkompetenz
  - Beispiele guter Praxis identifizieren, teilen und davon lernen
  - …

… **reflektieren** regelmäßig die Wirksamkeit unseres Handelns hinsichtlich der Vision und entwickeln Mittel- und Langfrist-Ziele, Umsetzungspläne, Zuständigkeiten und Rechenschaftsmechanismen.

… **laden weitere Akteure** ein, sich zu beteiligen und mit uns auf die gemeinsame Vision planetarer Gesundheit hinzuarbeiten

Sammlung konkreter Transformationspfade und ‚commitments' einzelner Akteur:innen (Institutionen, Organisationen)

Offene Fragen

- Wie gehen wir mit der Dichotomie Natur – Gesellschaft um?
- Wie sieht der Prozess um das Memorandum nach dem Forum aus?
- Wer ist angesprochen hinsichtlich der Sammlung konkreter Transformationspfade und ‚commitments'?

[1] https://planetaryhealthforum.de/memorandum-fuer-gesundheit-innerhalb-planetarer-grenzen/